

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

2.3.1877 (No. 60)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 60.

Freitag den 2. März

1877.

Bekanntmachung.

Am 1. März d. J. wird in Bruchsal eine Telegraphen-Betriebsstelle in Vereinigung mit dem auf dem Bahnhofe belegenen Bahnhofspostamte (mit beschränktem Tagesdienste) eröffnet werden.

Karlsruhe, den 26. Februar 1877.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.
B a h l.

Bekanntmachung.

Nr. 3805. Maßregeln gegen Bettler und Landstreicher betreffend.

An die Herren Bürgermeister der Landgemeinden.

Gegen Bettler und Landstreicher, durch welche in neuerer Zeit nicht bloß die Bevölkerung in hohem Grade belästigt, sondern mitunter sogar die öffentliche Sicherheit gefährdet wird, muß mit der größten Strenge und nachhaltigem Ernst eingeschritten werden. Polizeibienen und Nachtwächter sind deshalb nachdrücklich zur gewissenhaften Erfüllung ihrer bezüglichen Dienstobliegenheiten anzuweisen und geeignet zu überwachen. Namentlich müssen Fremde, durch besondere Umstände verdächtig erscheinende Personen in's Auge gefaßt, controlirt und (falls die Auskunft verweigert oder unbefriedigend besunden wird) zum Erscheinen vor dem Bürgermeister oder dem Bezirksamt veranlaßt werden.

Bei Betreten von Bettlern und Landstreichern ist auch jeweils aus dem Fahndungsblatt und bezw. den betreffenden Registern zu ermitteln: ob der Betretene wegen ähnlicher Uebertretungen schon Vorstrafen empfangen hat und das Ergebnis bei Erstattung der Anzeige mitanzuführen.

Seitens der Bürgermeister aber soll gegen überführte Bettler keine Haftstrafe unter einem Tage erkannt und vollzogen, eventuell deren Aburtheilung der Bezirkspolizeibehörde überlassen werden. Letzteres muß unbedingt geschehen in allen Fällen, wenn wiederholter Bettel oder Bettel mit Landstreicherei oder letztere allein vorliegt, oder endlich der Fall überhaupt (entweder an sich oder nach der Persönlichkeit des Betretenen) ein besonderer zu sein scheint.

Karlsruhe, den 26. Februar 1877.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

Gant-Edikt.

Nr. 7599. Nachdem gegen Viktualienhändler Friedrich Gayling dahier durch diesseitiges Erkenntnis vom 5. Januar d. J. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Mittwoch den 14. März d. J., Vormittags 8 Uhr.

Es werden alle diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden. Karlsruhe, den 25. Februar 1877.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

Bekanntmachung.

Nach §. 34 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege sind alle hier im Dienst oder Arbeit stehenden (ortsfremden und ortsangehörigen) nicht im Familienverbande lebenden Diensthöten, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbsgehilfen und Lehrlinge zur städtischen Krankenversicherungsanstalt beitragspflichtig.

Diese Verpflichtung bezieht sich auch auf jene hier in Diensten stehenden Personen, welche außerhalb der Gemarkung und in den umliegenden Ortschaften wohnen.

Die Zahlung der auf wöchentlich 9 Pfennige festgesetzten Beiträge haben die Dienstverhältnisse, Arbeitgeber und Lehrherren vorschüsslich zu leisten.

Jeder Ab- und Zugang von beitragspflichtigem Personale ist von den betreffenden Dienstverhältnissen, Arbeitgebern und Lehrherren behufs Nichtigstellung der Beiträge bei der Verrechnung der städtischen Krankenversicherungsanstalt, Zimmer Nr. 10 (nördlicher Flügel des Rathhauses ebener Erde), alsbald anzuzeigen.

Die pünktliche Erstattung solcher Anzeigen wird überwacht werden.

Karlsruhe, den 1. Januar 1877.

Armenrath.

Schnebler.

Alt-Katholiken-Verein.

Am Freitag den 2. d. M. findet Nachmittags 4 Uhr in der kleinen Kirche Fasten-Gottesdienst statt. Karlsruhe, den 1. März 1877.

Der Vorstand.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Die nächste Sitzung findet erst über 14 Tage statt.

Fleischpreise.

Von heute an kostet

1/2 Kilo	Ochsenfleisch	72 Pfennige.
1/2 "	Schmalfleisch	56 "
1/2 "	Kalbfleisch	60 "
1/2 "	Schweinefleisch	72 "
1/2 "	Lammfleisch	60 und 70 "

Karlsruhe, den 1. März 1877.

Die Genossenschaft.

12 verschiedene Stämme Nutholz öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe, den 1. März 1877.

Die Verwaltung des Pfändnerhauses.

Nutholz-Versteigerung.

2.1. Die unterzeichnete Verwaltung läßt in ihrem bei dem Anstaltsgebäude liegenden Garten, am

Montag den 5. d. M.,
Nachmittags 1/3 Uhr,

Fahrnißversteigerung.

6.2. Aus dem Nachlasse der verlebten Privatierin Luise Hader werden in deren Wohnung Waldstraße 73 im 2. Stock dahier nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden und zwar:

Montag den 5. März d. J.:

Gold, Silber, Bücher und Frauenkleider;

Dienstag den 6. März d. J.:

Frauenkleider, Bettung und Weißzeug;

Mittwoch den 7. März d. J.:

Weißzeug, Schreibwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath;

Donnerstag den 8. März d. J.:

allerlei Hausrath, Zucker, Ständer, Kellergeräthe, schaften und Brennmaterial.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 23. Februar 1877.

Der Groß. Notar:
Karl Philippi.

Billig. Billig. Billig. Gänzlicher Ausverkauf und Versteigerung von Blechwaaren und Liqueuren.

Heute Freitag den 2. März 1877, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich aus Auftrag im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, gegen Baarzahlung:

a. den Restbestand der von der Versteigerung vom 22. v. M. übrig gebliebenen Blechwaaren, bestehend in Kochtöpfen, Kaffeekannen, Salattellern, Suppenschüsseln, Waschlavoirs, Wassereimern, Kinderbadwannen, Besiedkörben, Kaffeebrettern, Ruchblechen, Kaffeemaschinen, Kartoffelschälern, Kaffeefläschen, Schaum- und Schöpfelöffeln, Schreibzeugen, Leuchtern, Löffeln, Seifenblechern, Reibeisen und sonst noch vielen anderen Blechwaaren;

b. ferner den Restbestand von Liqueuren, welche bei der Versteigerung vom 1. d. M. übrig geblieben, bestehend in Rum, Cognac, Pfefferminz, Anisette, Kummel, Musliqueur, Nordhäuser Kornbranntwein, Zwetschgenwasser, altem Malaga, Himbeerfaß, Kaiser-Liqueur, Vanille, Curaçao &c. &c.;

c. ferner wegen Bezug: 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Schreibkommode, 1 Pfeilertkommode, 1 Küchenschrank, 1 Ovaleisch, 1 Küchentisch, Bettbezüge und 1 Rosshaarmatratze.

Da zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben wird, ladet zu dieser Auktion höflichst ein

J. F. Neuert, Auktionator.

Forstbezirk Langensteinbach. Holzversteigerung.

Nr. 90. Aus der unweit Langensteinbach gelegenen Domänenabtheilung IV., 3 Rappenbusch, versteigern wir mit Vorfrist bis 1. November d. J.,

Montag den 5. März:
12 buchene Klöße, 7 eichene Stämme, 19 Klöße, 780 forlene Stämme, 27 Klöße, 2 tannene Stämme, 3 Ester forlene Scheiter;

Dienstag den 6. März:
1. Scheitholz: 188 Ester buchen, 22 Ester eichen, 4 Ester Birken, 3 Ester gemischt, 436 Ester forlen;
2. Prügelholz: 242 Ester buchen, 50 Ester eichen, 26 Ester gemischt, 270 Ester forlen;
3. Stochholz: 10 Ester eichen, 317 Ester forlen;
4. Wellen: 4900 buchen, 9600 gemischt, 7500 forlen.

Waldhüter Konstantin in Untermuschelbach wird die Hölzer auf Verlangen vorweisen. Die Versteigerung beginnt jeweils Morgens 10 Uhr auf dem Rathhause in Langensteinbach. Langensteinbach, den 23. Februar 1877. Großh. Bezirksförstl. Seyfried.

Rüppurr.

Stammholz-Versteigerung.

22. Aus dem Gemeinwald Rüppurr werden versteigert:

Montag den 5. März d. J.,
Distrikt Mährenroth:

28 Eichen, worunter 5 Holländer, 36 Eichen, worunter mehrere starke, 9 Hainbuchen, 13 Birken, 6 Fichten, 24 Erlen, 26 Aspen, 17 Pappeln und 4 Boos Wagnerstangen.

Zusammenkunft Vormittags 1/9 Uhr im Holzschlag unterhalb der chemischen Fabrik beim Scheidgraben.

Rüppurr, den 20. Februar 1877.
Das Bürgermeisterramt.
Furrer. Schnäbele.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Erbprinzenstraße 13 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und Küche an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden zu erfragen.

* Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage, sowie der 3. Stock mit 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Waschküche &c., mit Wasserleitung, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Gas eingerichtet und Antheil oder Besuch des Gartens gegeben werden.

* Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, 1 Alkov und Küche an eine stille Familie zu vermieten. Näheres unten rechts.

* Kriegsstraße 96 ist auf den 23. April die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zugehör, auf Verlangen mit Gärten, zu vermieten.

* Langestraße 77 ist die mit Gas- und Wasserleitung versehene Parterrewohnung von 3 Zimmern, 1 Alkov, Mansarde, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft beim Hauseigentümer im 3. Stock.

21. Langestraße 104 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bügelzimmer, Küche, Speisekammer und 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstigem

gem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist vollständig für sich abgeschlossen, mit Gas- und Wasserleitung und Canalisation versehen. Näheres beim Hauseigentümer im Laden.

22. Leopoldstraße 12 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 7 Zimmern, 3 Mansarden, 2 Kellern, Wasserleitung &c. auf 23. April zu vermieten.

Marienstraße 9 ist auf kommenden 23. April der 3. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magd- und Speisekammer und Antheil am Waschkhaus, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung und Gasabfluß versehen. Näheres im untern Stock.

* 22. Sophienstraße 65 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen bei Restaurateur Schäfer, Waldstraße 93. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 3 kleinen Zimmern zu vermieten.

Steinstraße 27 (Spitalplatz) ist die Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Küche, Mansarde &c. zu vermieten.

* Steinstraße 31 (Spitalplatz) ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, mit Aussicht auf den Garten, von 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* 22. Waldbornstraße 29 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, geräumiger Küche, Holzplatz und Keller an eine ruhige Familie von 2 Personen zu vermieten.

41. Wilhelmstraße 42 ist auf 23. April oder früher zu vermieten: der 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und 1 Kellersabtheilung; beide Wohnungen sind mit Wasserleitung und Gasabfluß versehen. Zu erfragen Wilhelmstraße 44.

Wohnungen zu vermieten.

— Auf 23. April ist ein zweiter Stock mit 4 hübschen Zimmern, Gasabfluß, Gas- und Wasserleitung nebst allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, ebener Erde.

Zähringerstraße 98 ist der obere Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör und

Kriegsstraße 38 (gegenüber dem grünen Hof) die Bel-Etage mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

— Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Alkov nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung ist auf 23. April in der Nowack-Anlage zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 17 bei Prof. Meidinger.

21. In der Spitalstraße 18 ist in dem zur Gantmasse des Michael Theilacker gehörigen Hause im 2. Stock die Wohnung nebst Zugehör auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Massepfleger Waisenrichter Herrenschmidt.

* Eine kleinere Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzstall ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 43 im untern Stock.

* Es sind zwei freundliche Wohnungen: eine im Vorderhaus mit 2 Zimmern, Küche, Keller u. Wasserleitung, die andere im Hinterhaus mit einem Zimmer, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstr. 29 parterre.

Zimmer zu vermieten.

22. Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Zähringerstraße 84 im 3. Stock.

* 22. Bismarckstraße 41 ist ein freundlich möbliertes, kleineres Parterrezimmer auf den 1. März an einen Herrn zu vermieten.

* Es ist ein großes Zimmer ebener Erde mit Kochofen sogleich zu vermieten: Schwanenstr. 7.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 30 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Hirschstraße 18 sind im 2. Stock 2-3 Zimmer möbliert oder unmöbliert auf 15. März oder 1. April zu vermieten. Auf Verlangen mit vollständiger Pension. Ebenfalls ist ein unmöbliertes Zimmer im Hinterhaus auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Waldstraße 3 ist im Seitenbau ein Zimmer möbliert oder unmöbliert sogleich zu vermieten.

* Zähringerstraße 53 (in der Nähe des Marktplatzes) sind auf 15. März 2 ineinandergehende, freundliche und gut möblierte Zimmer an 1 bis 2 Herren, sowie ein einzelnes Zimmer mit 1 bis 2 Betten zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit Schlafkabinett ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße 19 zwei Treppen hoch.

* Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 19 im Laden.

* Schützenstraße 36 ist im ersten Stock ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* Ein ordentlicher, solider Mitbewohner findet sogleich eine Schlafstelle: Zähringerstr. 73, 3. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Zwei gut möblierte, auf die Straße gehende Zimmer für zwei solide Herren (Beamte) werden auf 1. April gesucht. Offerten beliebe man unter Preisangabe postlagernd G. K. Nr. 1252 einzusenden.

Auf 1. April beziehbar wird für einen Einjährig-Freiwilligen in der Waldbornstraße oder in deren Nähe ein gut möbliertes Parterrezimmer zu mieten gesucht. Gestl. Anträgen sieht entgegen: J. Müller, Zähringerstraße 67.

Dienst-Anträge.

22. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen und die übrige Hausarbeit versehen kann, wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 24.

— Eine perfekte Köchin und ein feineres Zimmermädchen werden gegen hohen Lohn gesucht. Die besten Zeugnisse werden verlangt. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* 32. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird auf Ostern gesucht: Kriegsstraße 127.

* Ein solides Mädchen, welches die Hausarbeiten gut besorgt und bürgerlich kochen kann, findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Amalienstraße 33 im 2. Stock.

* 21. Ein zuverlässiges, williges Mädchen wird zu einem Kinde gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Es wird sogleich oder auf Ostern ein israelitisches Mädchen, welches Küche und Haushaltung versehen kann, in ein besseres Haus nach Stuttgart gesucht. Hoher Lohn und gute Behandlung wird zugesichert. Näheres verlängerte Schützenstraße 73. Ebenfalls finden noch einige Arbeiterinnen Beschäftigung.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet sogleich eine gute Stelle: Langestraße 209 im 3. Stock.

* 21. Ein braves Mädchen, welches kochen kann und auch Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern gesucht: Schwanenstraße 4, parterre.

* 21. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird auf Ostern gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Kriegsstraße 111 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird auf Ostern gesucht: Amalienstraße 20 im 3. Stock.

21. Auf kommende Ostern werden gesucht: ein solides Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche gut vorstehen kann und alle übrigen Hausarbeiten übernimmt, ferner eine gefetzte Person, welche Liebe zu Kindern hat und andere Arbeiten gut besorgen kann. Näheres Langestraße 38 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Zähringerstraße 53 parterre.

* Ein ordentliches Dienstmädchen wird sogleich verlangt für eine kleine Haushaltung. Zu melden Nachmittags Wielandstraße 20, 3. Stock.

Ein braves, gefetztes Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine gute Stelle in einem Haushalt von nur zwei Personen. Ohne gute Zeugnisse über Redlichkeit und Sittlichkeit wolle sich Niemand melden. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht auf Ostern eine gute Stelle, womöglich in eine kleine Haushaltung. Zu erfragen Langestraße 17 im 2. Stock.

15 - 18,000 Mark

sind sofort im Ganzen oder theilweise auf erste Hypothek zum Anleihen bereit. Näheres bei

*21. J. Brächle, Schützenstraße 10.

Agenten-Gesuch.

* Für eine alte, solide Lebensversicherungsbank wird für Karlsruhe und Umgegend ein Vertreter gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Diener-Gesuch.

* Ein zuverlässiger Diener, welcher gute Zeugnisse besitzt, etwas fernere kann und die häuslichen Arbeiten gut versteht, findet eine gute Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 5 im Hinterhaus.

Beschäftigungs-Anträge.

* Man sucht eine brave Person, welche täglich etwa eine Stunde häusliche Arbeiten verrichten könnte: Birkel 2 e unten rechts.

* Eine zuverlässige Kauffrau wird für leichte Arbeit gesucht: Langestraße 110 im 3. Stock.

Stellen-Gesuche.

22. Eine gewandte, bessere Kellnerin sucht für gleich Stelle in einem Café oder Restaurant durch das Central-Büreau 8 Friedrichsplatz 8.

*22. Ein Mädchen, welches die Luisenschule besuchte, sucht auf kommende Ostern eine Stelle in einem Weißwaarenladen oder Buchmachergeschäft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zwei gewandte Kellnerinnen, sowie einige bessere Haus- und Zimmermädchen suchen sogleich oder auf Ostern Stellen. Zu erfragen große Spitalstraße 1 bei Frau Fuchs.

*21. Eine solide Frau, welche Liebe zu Kindern hat, sucht bei einem oder zwei Kindern oder als Haushälterin bei einem älteren Herrn oder einer Frau eine Stelle; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Wielandstraße 6.

Als Ladnerin

sucht ein anständiges, solides und gewandtes, besseres Mädchen Stelle und sieht gefl. Anträgen entgegen: J. Müller's Placirungsbureau, Zähringerstraße 67.

Als Näherin

sucht ein geschicktes, besseres Mädchen im Alter von 24 Jahren, welches im Kleidermachen, Weißnähen, im Hand- und Maschinennähen tüchtig ist, Stelle. Auch würde dasselbe eine Stelle als besseres Zimmermädchen annehmen. Eintritt sogleich oder an Ostern. Gefl. Anträgen sieht entgegen J. Müller's Placirungs-Büreau, Zähringerstraße 67.

Verloren.

* Vom Schloß durch die Wald- und Langestraße nach der Amalienstraße wurde zwischen 12 und halb 1 Uhr eine silberne Uhr an schwarzer Kette verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Amalienstraße 77 im 3. Stock abzugeben.

* Am Mittwoch den 28. Februar wurde von der Herrenstraße bis zum Ludwigsplatz ein Haarzopf von ächten Haaren verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung kleine Herrenstraße 20 abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Zu verkaufen: Chiffonniere, 2 schöne Kanapees, Wasch-, Nacht-, Oval- und Küchentische, halbfranzösische Bettladen mit und ohne Rost von 54 M., Mainzer Bettladen mit Rost, Matraze und Polster von 54 M., Rohr- und Strohhühle, Küchenschranke, Schreibtische, Pfeiler- und andere Kommode, Stroh- und Seegrasmatrizen von 11 M., polirte Tische, sowie Seegras per Pfd. 12 Pfg. ist stets zu haben bei A. Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.

* Ein gut gearbeiteter runder Zulegtisch mit 2 großen Schubladen, für 8 bis 10 Personen, ist billig zu verkaufen: Langestraße 88 im 2. Stock.

* Ein noch gut erhaltener Confirmanden-Anzug ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein noch gut erhaltener, gebrauchter Saufopfen ist billig zu verkaufen: Karlsstraße 35 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein mittelgroßer, sehr guter eiserner Wirthschaftsherd und zwei tannene Schäfte sind zu verkaufen: Schwabenstraße 6.

*21. Zu verkaufen sind 2 neu angefertigte Küchenschranke bei Maler Groß, verlängerte Dirschstraße.

* Zu verkaufen sehr billig: 1 einbürtiger Kasten, 1 Kommode, 1 eisener Herd und ein Saufopfen mit oder ohne Rohr: Sophienstraße 8.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Makulatur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Thorwart 58 d am Mühlbargerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stock abzugeben. W. Bodenheimer aus Ettlingen.

3.2. Gute Gartenerde werden einige Wagen gesucht: Amalienstr. 57.

Spezereigeschäft-Gesuch.

* Ein gut rentirendes Spezereigeschäft oder ein passender Laden hierzu mit Wohnung wird auf 28. April d. J. zu mietheu gesucht. Gefl. Offerten abzugeben unter Chiffre P. B. Nr. 42 im Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anerbieten.

*10.7. Ein junger Mann, welcher 5 Jahre in einer größeren Stadt als Musiklehrer thätig war und sehr gute Zeugnisse und Empfehlungen besitzt, wünscht hier einigen Schülern gegen mäßiges Honorar Klavier- und Violoncell-Unterricht gründlich zu erteilen. Gefl. Anträge wolle man unter F. K. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Privat-Bekanntmachungen.

Verschiedene Sorten echter französischer Rothweine, Rheinweine, Moselweine, Oberländer Weißweine, französische Champagner, deutsche Schaumweine empfiehlt zu billigen Preisen

Eduard Krämer,

3 2. Langestraße 156.

Champagner

von Jules Mumm & Cie. in Reims (Champagne) per Flasche 5 M.,

von J. Oppmann in Würzburg per Flasche 3 M. 50 Pf.,

von Kuenzer & Cie. in Freiburg per Flasche 3 M. 50 Pf.,

Cognac von Bordeaux 1865er per Flasche 4 M. empfiehlt bestens.

Hermann Dllger,

2.1. Waldstraße 5.

6.3. Cognac von Alexander Matignon & Co. in Cognac, Arac, Rum, Bénédétine, Chartreuse, Liqueure von Wynand Fodink in Amsterdam, spanische und italienische Weine, Würzburger Steinweine in Borbeuten, Champagner in verschiedenen Sorten, Punsch-Syrop empfiehlt wegen vorgerückter Jahreszeit billigt

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Französische Tafelliqueure,

als:

Anisette, Crème de Moca, Raspall, Chartreuse, Zugwerliqueur, Bergamotte, Persicot u. s. w.,

Maraschino von Mateo Magazzini, Punschessenzen, Rum, Arac; sowie

englische Biscuits, Jams (eingemachte Früchte), feinste Chocolade von Suchard und der Compagnie française empfiehlt zu billigen Preisen

Eduard Krämer,

3.2. 156 Langestraße 156.

Condensirte Milch

von der

Anglo Swiss Condensed Milk-Company

in Cham (Schweiz),

per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Lin'sches Malz-Extract,

stark und schwach gehopft und eiserhaltig,

empfehlen

W. L. Schwaab,

E. Hauser's Nachfolger,

Amalienstraße 19.

Frischer Winterheinsalm,

sowie Cabeljan und Schellfische

billigst bei

L. Pfefferle,

Hirschstraße 31.

Heute

frische Schellfische, Cabeljan, holl. Soles, Kieler und Bratbündinge, Speckbündinge, Matrelen, gewässerten Laberdan zc.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Stockfische,

frischgewässerte, empfiehlt jeden Donnerstag

Abend und Freitag

L. Dörflinger,

2.2. Blumenstraße 21.

Stockfische,

frisch gewässerte, sind täglich zu haben bei

J. Schuhmacher,

2.1. Amalienstraße 14.

Rechten

Straßburger Münsterkäse,

mit und ohne Kümmel,

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Olivenöl in der Flasche und im Anbruch,
reinstes Mohnöl,
reines Butterschmalz,
reines Schweinesfett
 empfiehlt
Eduard Krämer,
 3.2. Langestraße 156.

Flaschenbier.
 Freiherrlich von Seldeneck'sches
Winterbier:
 per Flasche 19 Pf.,
 bei 12 Flaschen 2 M. 15 Pf.
Bockbier:
 per Flasche 23 Pf.,
 bei 12 Flaschen 2 M. 50 Pf.,
 einen ausgezeichneten Stoff, empfiehlt
Theod. Klingele,
 Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.
 NB. Bei Bestellung von 6 und 12 Flaschen franco in's Haus. 2.1.

Sauerkraut
 in vorzüglicher Güte, à 18 Pfennig per Pfund, in größerem Quantum billiger, sowie auch **Holländer Zwiebeln** bei
L. Pfefferte,
 Hirschstraße 31.
 Gegen

Rheumatismus
 jeder Art, Stärkung der Nerven etc. wird als vorzüglich empfohlen:
Dr. Ostermayer's
Nerven-Spiritus
 à Flacon zu 80 Pf.
 Depot bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Cold Cream,
Glycerin-Crème,
Honigmandelteig
 stets frisch bei
 2.1. **Fr. Spelter.**

Attest!
B. Langwisch's Fettpulver enthält weder giftige noch überhaupt für die Gesundheit nachtheilige Substanzen. **Th. Wimmel, Dr.,** leitender Handels-Chemiker. Niederlage bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10, Karlsruhe.

Warschauer Glycerinseife
 per Stück 60 Pf. in Schachteln à 6 Stück empfiehlt
 2.1. **Fr. Spelter.**

Gühneraugenringe und **Pflaster** à 10 Pf.,
Seuspapier von Rigollot à Blatt 10 u. 20 Pf.,
Gichtpapier à Bogen zu 20 u. 25 Pf.
 empfiehlt
 10.5. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Victoria-Zahnpulver
 in Schachteln à 50 und 80 Pf. empfiehlt bestens
 2.1. **Fr. Spelter.**



Brönnner's Fleckenwasser,
 namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinsflaschen à 1 fl. 45 fr. ächt bei
Friedrich Wolff & Sohn.



Lillionese,

vom Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Pockenflecken, Flechten, vertreibt den gelben Teint und die Rötthe von der Nase, sicheres Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, à Fl. 3 M., 1/2 Fl. 1 M. 75 Pf. Dies ist das allein ächte Fabrikat, alles Uebrige, unter dem Namen Lillionese annoncirt, ist der unsrigen nur nachgeahmt.

Eau Athénienne,

à Flacon zu 3 M.
 Schinnen-Wasser. Nach mehrmaligem Gebrauche verschwinden die Schinnen vollständig, auch wird der oft so unangenehme Kopfschmerz dadurch sofort beseitigt.

Barterzeugungspommade,
 à Dose 3 M., 1/2 Dose 1 M. 60 Pf. Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei Leuten von sechszehn Jahren. Auch wird dieselbe zum Kopfschmerz angewandt.

Chinesisches Haarfärbemittel,
 à Fl. 2 M. 60 Pf., die halbe Fl. 1 M. 30 Pf., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel,

à Fl. 2 M. 60 Pf., zur Entfernung zu tief gewachsener Schettelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren, binnen 15 Minuten.

Erfinder: 6.2.
Rothe & Cie. in Berlin.
 Hauptversendungsdepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Tinten.

Schwarze Schreib- und Copirtinte, prachtvollste Salon-, Aleppo-, Tannin-, Carmin-, Blau- und andere Tinten aus der Fabrik von **H. von Gimborn** in Emmerich sind stets auf Lager bei

Th. Brugier und
H. Schmidt in Karlsruhe;
C. W. Katz in Bruchsal;
H. Greiser in Rastatt.

Für Damen!

Waschleder-Handschuhe
 mit 2 Knöpfen

in verschiedenen Qualitäten und Farben empfiehlt



Langestraße 185.

NB. Kinder-Waschleder-Handschuhe, 1- und 2-Knöpfig, in grau und gelb, wieder frisch am Lager. 3.1.

Confirmanden-(Knaben-)Hemden
 mit gestickten Bruststeinsätzen

empfiehlt zu billigen Preisen

Otto Himmelheber,
 Wäschefabrik.

2.2.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,

LANGESTRASSE 189,
Lager fertiger Wäsche
 für Damen, Herren und Kinder,
Specialität: Herrenhemden auf Maß
 nach amerikanischem System unter Garantie des guten Sitzens.
 Grosses Lager aller Arten
 Leinwand, Etlinger, Elsässer und Amerikanischer Shirtings, englischer Hemdenflanelle und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt und gestickt.

Kragen und Manschetten.

Die vorzüglichste **Reitunterhose**
 liefert die Fabrik

Conradi & Friedemann
 *3.3. in Limbach in Sachsen.

H. Meyer,

Sophienstraße 37 (Garten),
 empfiehlt:
Violinen, 1/4, 3/4 und 1/2 Format,
Violen (Bratschen),
Celli, 1/4, 3/4 und 1/2 Format,
Bässe,
Gitarren,
 von älteren und neueren Meistern, zu den billigsten Preisen.

Deutsche und italienische Saiten.
 — **Billige Notenpulte!** —
 Reparaturen an allen Streichinstrumenten werden gut und billig besorgt.

Winterschuhe.

200 Paar Winterschuhe und Stiefel werden, um damit zu räumen, ganz billig abgegeben in dem Schuh- und Stiefel-Lager von

L. Wacker,
 3.1. Waldstraße 37.

Anzeige.

Gegen das so lästige Eindringen von Schneeswasser in Stiefeln und Schuhen gibt es kein besseres Mittel als

D. Simon's
Universal-Leder-Conservateur.
 Zu haben bei **M. Fischer,** Amalienstraße 2, in Töpfchen zu 30 und 50 Pf., sowie in Blechboxen zu 70 Pf.

Gummischuhe
 werden gut und dauerhaft reparirt: Zähringerstr. 82 im Hinterhaus, eine Stiege hoch.

2.1. Alle Sorten
Holzschuhe

empfiehlt billigst.
L. Zimmermann,
 Erbprinzenstraße 20.

Möbel-Transport-Geschäft

von
Franz Heinzmann, Adlerstraße 4.
 Unterzeichneter empfiehlt sich zum Möbel-Transport jeder Art im In- und Ausland, per Möbelwagen oder per Bahn; pünktliche Bedienung und billige Preise werden zugesichert.
 3.1. Achtungsvoll
Franz Heinzmann.

Empfehlung.

4.3. Bei bevorstehendem Ziel erlaube ich mir mein Stellenvermittlungsbüreau in empfehlende Erinnerung zu bringen und werde alle mir zugehenden Aufträge gewissenhaft besorgen.
Achtungsvoll zeichnet

F. Schumacher, Steinstraße 16.

**Blumentöpfe, Gartenbeet-
fassungsteine** 3.2.

in größter Auswahl bei billigen Preisen verkauft
Adolph Jost, Ruppurrerstraße 88.

Eine schöne Parthie Kirschbaumdielen

(24, 30 und 60 Mm. stark) empfiehlt
F. Reichenburg, Holzhandlung,
Bruchsal.

Anzeige.

* Heute Abend frische Fleischwürste, Frankfurterwurst und Cervelat empfiehlt

J. Vogel, Metzger, Langestraße 20.

* Heute Abend frische, hausgemachte Leber- und Griebewürste bei

J. Schmidt Wittwe, zu den 3 Königen.

Confirmations-Geschenke.

Evangelische und katholische
Gesang- u. Gebetbücher,

religiöse Vorträge und andere geeignete Bücher empfehlen in reicher Auswahl zu billigen Preisen

Müller & Gräß,

Bähringerstraße 94 und Seminarstraße 6.

Niederfranz.

Heute Abend präcis 9 Uhr Orchesterprobe.

Karlsruher Turngemeinde.

Gut Heil.

2.2. Um Fretum vorzubeugen, machen wir bekannt, daß bei dem am Samstag den 3. März stattfindenden Kränzchen ein Cotillon stattfindet.

Das Comité.

Klavier- und Gesangsvortragstunde.

Sonntag den 4. März findet die 7. Vortragstunde Nachmittags 3 Uhr statt. Die auf der Rückseite mit Serie I. bezeichneten Karten berechtigen zum Besuch. Den folgenden Tag (Montag den 5. März) findet die 8. Vortragstunde Nachmittags 3 Uhr statt, wozu die auf der Rückseite mit Serie II. und III. bezeichneten Karten zum Besuch berechtigen. **Stifel 31 eine Treppe hoch.** *3.1

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 2. März. I. Quart. 32. Abonnementsvorstellung. **Die Nachtwandlerin.** Oper in 3 Akten von Bellini. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

1. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 4	27° 9,5"	West	trüb
12 „ Mitt.	— 0	27° 10"		umwölkt
6 „ Abds.	— 1	27° 10"	Nord	„

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

1. März. Ludwig Daffner von hier, Geschäftsmann, mit Magdalene Dörner von Kippenheim.

Eheschließungen:

1. März. Jakob Schöck von Wöllersbach, Schuhmacher, mit Wilhelmine Hildenbrand von Gemmingen.

1. „ Rudolf Koch von hier, Bahnhofarbeiter, mit Wilhelmine Meier Wittwe, geb. Schell, von Lafr.

Geburten:

26. Febr. Wilhelmine Amalie, Vater Philipp Keller, Esloch.

27. „ Wilhelm August, Vater Friedrich Hamer, Schuhmacher.

28. „ Josefina Theresia Sofie, Vater Moritz Lutz, Esloch.

1. März. Marie Albina Katharine, Vater Leopold Bleicher, Esloch.

4 goldene
Medaillen.

Liebig

4 Ehren-
Diplome.

Company's Fleisch-Extract

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika.)

Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

J. Liebig

En-gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:
Herren **Bassermann & Herschel** in **Mannheim.**
Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Aufgabe des Detail-Geschäftes:

Hemd-Einsätze . . . von 20 Pf. an.

„ leinen . . . 40 „ „

„ gestickt . . . 60 „ „

Herren-, Damen-, Knaben-, Mädchen- u. Kinder-Hemden, Kragen, Manschetten, Chemisetten, Unterhosen, Unterjacken, Unterröcke, Wollartikel etc. zu den billigsten Preisen.

G. Föhringer,

Weißwaren- und Wäsche-Geschäft,
Walbstraße 22.

Gute Gelegenheit für billige Hüte.

Eine Parthie Damenhüte (letztjährige Formen), in Stroh-, Bast-, Band- und Kopfhargeflechtem, werden zu enorm billigen Preisen abgegeben.

Max Lembke,

Langestraße 122.

Strohutfabrik

Dessart & Comp.

Karl-Friedrichstraße 22 (Kondellplatz)

empfehlen sich zum Waschen, Färben und Faconniren von Strohhüten aller Art nach den neuesten Modellen.

Bei mäßigen Preisen wird rasche und pünktliche Bedienung zugesichert.

4.4.

Gummisohlen

für Herren, Damen und Kinder, in schwerer und leichter billigerer Waare, sowie

Gummigalloschen

in allen Sorten und Größen empfiehlt en gros et en détail

das Gummivaaren-Depôt

August Fudickar,

Herrenstraße 18.

2.2. **Evangelische und Katholische Gesang-, Gebet- und Andachtsbücher** in einfachen und eleganten Einbänden, **Sammt, Elfenbein etc. nebst vielen andern zu Confirmationsgaben geeigneten Werken** empfiehlt in reicher Auswahl und zu allen Preisen **Th. Uriei**, Langestr. 157, dem Museum gegenüber.

Gestelle für Auslagefenster

werden, für jedes Geschäft passend, auf Bestellung nach Maas schön und dauerhaft angefertigt und billigst berechnet.
Muster bei Herrn Alb. Himmelheber, Langestraße 171, zur gefälligen Ansicht.
Hochachtungsvoll

*21.

Mart. Beysiegel.



KINDER-SAUGFLASCHEN VON MONCHOVAUT

So gut wie die Mutterbrust wirkend. (Unter Garantie)
Die einzige Construction, welche der Milch aus, aber niemals zurückzufließen gestattet, und mittelst welcher das Kind ohne jegliche Anstrengung trinken kann. Vor den zahlreichsten Fälschungen u. Nachahmungen wird gewarnt.

Th. Brugier.

Fabrik in Laon (Dép. Aisne), Frankreich.
General-Depot bei ELNAIN & Co, in Frankfurt a. M.; in Carlsruhe bei 36.6.

Frankfurter Pferdemarkt

am 23., 24. und 25. April 1877.

Verloofung am 25. April, laut ausgegebenem Prospekte von 61 der schönsten Reit- und Wagenpferde, 10 vollständigen vier-, zwei- und einspannigen Equipagen nebst completen Geschirren, sowie sonstigen Reit- und Fahrrequisiten u.

Loose zu beziehen à 3 Mark durch das Secretariat des landwirthschaftl. Vereins, Frankfurt a. M.

Preise der Holz- und Kohlen-Handlung M. Winter,

Dampf-Säge- und Spalterei.

Kontors und Verkaufsstellen: Herrenstraße 30, Augartenstraße auf dem Holzhof, Amalienstraße 11 bei Herrn R. Stumpf.

Buchen Scheitholz (Gebirgs Holz) klein gemacht, per 1 Ster M. 14.75,
Forlen Scheitholz (zum Anfeuern) " " " 1 Ster M. 10.—,
beide Sorten " " " 1 Centner M. 2.—.

Frei an's Haus geliefert. Garantie für volles Gewicht. Wagenladungen werden auf Wunsch des Käufers auf einer städtischen Brückenwaage kostenfrei gewogen und nach dem Befund berechnet.

M. Winter,

Holz- und Kohlen-Geschäft,

Kontors und Verkaufsstellen: Herrenstraße 30, Augartenstraße auf dem Holzhof, Amalienstraße 11 bei Herrn R. Stumpf.

1^o Ruhr-Fettschrot, Ruhr-Stückkohlen, fette und magere Rußkohlen für Füllöfen, Coaks (wie er fällt und zerklüftet) für Füllöfen zu den laufenden billigsten Preisen.

Bei Wagenladungen auf Wunsch des Käufers kostenfreie Controle auf einer städtischen Brückenwaage.

Brehms Thierleben

Zweite Auflage

mit gänzlich umgearbeitetem und erweitertem Text und größtentheils neuen Abbildungen nach der Natur, umfasst in vier Abtheilungen eine allgemeine Kunde der Thierwelt auf's prachtvollste illustriert und erscheint in 100 wöchentlichen Lieferungen zum Preis von 1 Mark.
Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.



2.2.

Liederkranz.

Samstag den 3. März, Abends 8 Uhr,

findet im großen Saale der Gesellschaft „Eintracht“ ein Tanz-Fränkchen statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Bezüglich des Einführungsrechtes verweisen wir auf §. 12 unserer Vereinsstatuten.

Bibelstunde: Freitag den 2. März, Abends 8 Uhr, in der Aula des Lyceums: Herr Pfarrer Frommel.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Februar 1877.

Durchschnitt der meteorologischen Beobachtungen im Großh. bot. Garten.

Mittel der täglichen Wärme 0,27° R.
Höchster Stand der " " 10,0 (den 15.) R.
Niederster " " " - 4,0 (den 28.) R.

Frosttage 5. Wintertage 1.
Barometer auf 0 reducirt. 332,8 Par. Linien.

Wind: Gesamtzahl auf 100 gebracht
S 12 14 } Richtung
SW 55 66 } S 47° . 40' W.
W 17 20 }
84 100 }

Mittel der vorhergegangenen 26 Februar-Monate = 1,4 R.
Der wärmste Februar + 5,1 R. (1869).
" kälteste " - 1,7 R. (1870).
K.

Fremde

Abernachteten hier vom 28. Februar auf den 1. März.

Bayerischer Hof. Grünwein, Kfm. b. Ueflingen. Gann, Kfm. v. Gonnweiler.

Darmstädter Hof. Göler, Privat. v. Binau. Gohnberg, Kaufm. v. Berlin.

Englischer Hof. Autentisch, Kfm. v. Stuttgart. Auerbach, Kaufm. v. Frankfurt. Alpen, Kfm. v. Fürth.

Erbsprinzen. Bauer, Kaufm. v. Paris. Seevert, Kfm. v. Dresden. Roth, Kaufm. v. Gießen. Blum, Kaufm. v. Mannheim. Schulz, Kaufm. v. Wiesbaden.

Schmidt, Kfm. v. Götting. Feder, Kfm. v. Amsterdam. Geist, Weber, Kfm. v. Stuttgart. Ries, Kfm. v. Bretten.

Goldener Adler. Huber, Kaufm. v. Offenburg. Gerlach, Kfm. v. Kolb. Schneider, Kfm. v. Hamburg.

Berthold, Kaufm. v. Mainz. Löwenthal, Kaufm. von Frankfurt.

Grüner Hof. Seitter, Kaufm. von Darmstadt. Winter, Kfm. v. Pfüllendorf. Kuhlmann, Kaufm. von Ludwigsburg.

Höfstätter u. Dunselspacher, Kaufm. von Nürnberg. Stern, Kfm. v. Greiz. Junhoff, Kfm. von Stuttgart.

Steinheim, Kfm. v. Düsseldorf. Maler, Kaufm. v. Heidelberg. Dr. Napperts von Mannheim.

Sutter, Apoth. v. Frankfurt. v. Krotsch, Rent. von Leipzig.

Hotel Große. Braunschweig, Kfm. v. Lyon. Per- v. Gahn, Kfm. v. Frankfurt. Hecht, Kfm. v. Hannover. Trau, Abrahamson u. Dobriner, Kfm. v. Berlin.

Kennerberg, Kfm. v. Götting. Worms, Kfm. v. Darmstadt. Vollmer, Kfm. v. Solingen. Korscheltz, Kfm. v. Straßburg.

Oppenheimer, Kaufm. v. Stuttgart. Sponage, Kaufm. v. Mannheim. Drauden, Kaufm. v. Götting.

Albers u. Sander, Kfm. v. Bremen. Dau u. Hell, Kfm. v. Wien. Parthur, Kfm. v. Ludenwalde.

Hotel Stoffleth. Baumeister, Kaufm. von Ulm. Dreifuß, Kfm. v. Kreuznach. Hötterich, Kfm. v. Ludwigsburg.

Lieb, Kfm. v. Konstanz. Löffler, Kfm. von Oberlahnstein. Decker, Kfm. v. Neustlingen. Bohm, Kfm. v. Waldkirch.

Küffner, Kfm. v. Rheinzabern. Lehnert, Insp. v. Berlin.

Hotel Lannhäuser. Schneider, Kfm. v. Götting. Hintermann, Rent. v. Welschenburg. Wurfart, Rent. v. Erfurt.

Raffauer Hof. Sautheimer, Kfm. v. Heilbronn. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim.

Prinz Max. Seib, Kfm. v. Neubingen. Heintz, Kfm. v. Siedach. Steinbach, Kfm. v. Waldangelsloch.

Rigger, Kfm. a. Polen. Stolz, Kfm. v. Bess der Stadt. Weymann m. Kam. v. Basel. Kapemann, Uhrmacher v. Hamburg. Reuther, Fabr. v. Sulz. Haas, Knecht v. Luxemburg.

Nothes Haus. Weiser, Kaufm. von Malsammer. Heberle, Kaufm. v. Straßburg. Lenz, Kaufm. v. Basel.

Beller, Kfm. v. Ludwigsburg. Kurz, Kfm. v. Steinbach. Wild, Ingr. v. Annaberg. Lammert, Ingr. von München.

Schwarzwälder Hof. Dörsenreuther, Kaufm. v. Stuttgart.

Jfr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 2. März. Abends:	5 ³⁰ Uhr.
Samstag den 3. März. Morgengottesdienst:	7 ³⁰ "
Hauptgottesdienst:	9 ³⁰ "
Nachmittagsgottesdienst:	4 ³⁰ "
Sabbath-Ausgang:	6 ³⁰ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 2. März. Sabbath-Anfang:	5 Uhr.
Samstag den 3. März. Morgengottesdienst:	7 ³⁰ "
Nachmittagsgottesdienst:	4 "
Sabbath-Ausgang:	6 ³⁰ "